



Hiesfeld, 25.09.2022. An diesem Sonntag feierte Bezirksältester Follmann zusammen mit der Jugend des Bezirks Dinslaken den Gottesdienst. Thema des Gottesdienstes war die Barmherzigkeit.

Bezirksältester Follmann diente mit einem Bibelwort aus Lukas 6, 36: „Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist.“

Gott als Helfer

Zu Beginn seiner Predigt verwies der Bezirksälteste auf den Gottesdienst mit Stammapostel Schneider vom vorherigen Sonntag. Er ermahnte die Jugend, die Not nicht größer als Jesus Christus werden zu lassen. „Größer als dein Helfer ist deine Not niemals“, verkündete der Bezirksälteste.

Bestandteile von Barmherzigkeit

Im weiteren Verlauf ging Bezirksältester Follmann auf die Barmherzigkeit ein. Barmherzigkeit bestehe aus drei Elementen: Achtsamkeit, Mitempfinden und Helfen. Achtsamkeit zeichne sich dadurch aus, dass man sich selbst, aber auch den Mitmenschen bewusst wahrnehme. Damit sei auch verbunden, dass man sich seinem Mitmenschen zuwendet. Zuletzt ging der Bezirksälteste auf den Aspekt des Helfens ein. Hilfe solle bedarfsorientiert erfolgen. „Wenn wir helfen wollen und können, dann lasst uns das mit Freude tun“, so der Bezirksälteste.

Barmherzigkeit Gottes

Priester Arndt wies in seinem Predigtteil auf die Barmherzigkeit Gottes hin und rief die Gottesdienstteilnehmer dazu auf, zu versuchen, ohne Vorbehalte barmherzig zu sein, so wie Gott es auch ist. Gottes Barmherzigkeit stamme aus seiner Liebe. Priester Arndt stellte die Frage an die Jugend: „Dein Mitmensch ist [von Gott] genauso intensiv geliebt wie du. Wollen wir ihn nicht auch lieben?“

In der Vorbereitung auf die Vergebung der Sünden fügte Priester Hientzsch hinzu, dass Jesus nun die Gottesdienstteilnehmer dazu aufrufe, zu ihm zu kommen.

Im Anschluss an den Gottesdienst gab es noch die Möglichkeit, sich bei Getränken und Pizza auszutauschen.

26. September 2022

Text: Lisa Reimer

Fotos: Nadine Gudden

